

180 JAHRE KINDERMISSIONSWERK - AKTIONSIDEEN FÜR DAS GANZE JAHR!

aufbereitet für Pfarrgemeinden



KURZE UND SCHNELLE AKTIONEN

- Kinderrechte-Kaffeepause nach dem Gottesdienst
- Gebets- oder Impulskarte zu einem Kinderrecht gestalten & verteilen
- Kinderrechte-Post: Postkarte schreiben an Politiker:innen
- Rechte-Wäscheleine: Kinderrechte auf Zettel, im Pfarrhof aufhängen
- Kinderrechte-Kerze entzünden (mit kurzer Erklärung)
- Sternsinger & Kinderrechte-Quiz im Pfarrsaal
- Stimmen sammeln: „Was brauchen Kinder, um gut zu leben?“ - Aussagen werden gesammelt und sichtbar ausgestellt.

AKTIONEN MIT AUFMERKSAMKEIT

- Kinderrechte-Graffiti (legal, z. B. auf Holzplatten oder Planen)
- Kreide-Aktion auf dem Kirchplatz
- Plakat- oder Button-Workshop - Teilnehmende gestalten eigene Botschaften zu Kinderrechten
- Kinderrechte-Fotowand („Ich stehe für Kinderrechte“) - Besucher:innen fotografieren sich mit einer Botschaft oder einem Schild
- Theater-Mini-Szenen zu Alltagssituationen von Kindern - kurze Szenen zeigen, wo Kinderrechte gestärkt oder verletzt werden.
- Lied oder Rap zu Kinderrechten (evtl. Video)
- Ausstellung im Kirchenraum oder Pfarrheim - Hinweis auf Fotoausstellung

AKTIONEN MIT BETEILIGUNG VON KINDERN & JUGENDLICHEN

- Kinderrechte-Detektive (Stationenlauf) - Kinder entdecken an verschiedenen Stationen spielerisch wichtige Kinderrechte.
- Kinderrechte-Parlament (Kinder diskutieren & stimmen ab) - Kinder beraten über Themen, die ihnen wichtig sind, und treffen gemeinsam Entscheidungen.
- Wunschbaum oder Zukunftsbaum - Kinder hängen ihre Wünsche für eine kinderfreundliche Zukunft an einen Baum.
- Brief an mein Zukunfts-Ich
- Kinderrechte-Comic zeichnen
- Podcast- oder Interviewprojekt mit Kindern - Kinder interviewen andere Kinder oder Erwachsene zu ihren Rechten und Lebensbedingungen.
- Kinderrechte-Filmabend mit Gespräch

GEMEINSCHAFTSAKTIONEN & BEGEGNUNG

- Internationales Kinderrechte-Café - Begegnung mit Speisen und Geschichten aus verschiedenen Ländern.
- Gemeinsames Kochen zu Ländern der Sternsinger
- Begegnungstag mit Geflüchteten - Austausch über Lebensgeschichten und Kinderrechte weltweit
- Patenschaftstag für ein Kinderprojekt - Vorstellung eines Projekts und Möglichkeiten zur Unterstützung.
- Familienfest unter dem Motto Kinderrechte
- Spielstraße / Aktionstag mit Infostationen - Spiele und kurze Impulse machen Kinderrechte erlebbar
- Tauschbörse (Spielzeug, Bücher - Thema Nachhaltigkeit)

POLITISCHE & GESELLSCHAFTLICHE AKTIONEN

- Gespräch mit Bürgermeister:in oder Abgeordneten
- Kinderrechte-Stadtrundgang („Wo werden Rechte sichtbar?“) - Orte in der Stadt zeigen, wo Kinder besonders geschützt oder beteiligt werden sollten.
- Unterschriftenaktion für ein Kinderanliegen
- Resolution der Kinder an politische Entscheidungsträger - Kinder formulieren gemeinsam Forderungen oder Wünsche.
- Kinder stellen Fragen an Politik (Podium oder Video).
- Staffelstab als Gesprächsöffner im Rathaus - Übergabe des Staffelstabs als Zeichen für Verantwortung für Kinderrechte.

DIGITALE & HYBRIDE AKTIONEN

- Kinderrechte-Challenge (z. B. 7 Tage – 7 Rechte) – jeden Tag wird ein Kinderrecht vorgestellt und mit einer kleinen Aktion verbunden.
- Social-Media-Aktion mit Foto & Statement
- Online-Abstimmung: „Welches Kinderrecht ist euch am wichtigsten?“
- Digitale Pinnwand (Padlet) – Teilnehmende posten Gedanken, Bilder oder Ideen zu Kinderrechten.
- Kurze Erklärvideos von Kindern für Kinder
- Online-Gebet oder Livestream-Impuls

NACHHALTIGE & WEITERFÜHRENDE AKTIONEN

- Kinderrechte dauerhaft im Jahresprogramm verankern
- Arbeitsgruppe Kinderschutz / Kinderrechte gründen
- Kooperation mit Schule oder Kita
- Kinderrechte-Ecke im Pfarrheim – ein dauerhafter Informations- und Mitmachort.
- Regelmäßiger Kinderrechte-Impuls im Pfarrbrief
- Weitergabe des Staffelstabs an nächste Gruppe



SYMBOLISCHE STAFFELSTAB-AKTIONEN

- Staffelstab-Wanderung durch mehrere Gemeinden – der Stab wird nacheinander von Ort zu Ort weitergegeben.
- Staffelstab-Fotoalbum (analog oder digital) – jede Gruppe dokumentiert ihre Aktion mit einem Foto.
- Staffelstab erzählt: Jede Gruppe ergänzt eine Geschichte und ein gemeinsames Tagebuch entsteht.
- Staffelstab-Segen bei Gottesdienst oder Treffen
- Staffelstab-Weitergabe mit Auftrag („Sprich mit 3 Menschen über Kinderrechte“)

LITURGISCHE & GOTTESDIENSTLICHE AKTIONEN

- Kinderrechte-Gottesdienst (ein Recht = ein liturgisches Element) – einzelne Elemente wie Lesung, Predigt oder Fürbitten greifen jeweils ein Kinderrecht auf.
- Themenpredigt oder Predigtimpuls zu „Kinder in der Bibel“
- Familiengottesdienst mit Staffelstab-Ritus (Übergabe, Segenszeichen) – der Staffelstab wird als Symbol für Verantwortung für Kinderrechte weitergegeben.
- Kindersegnung mit Fokus „Gott will, dass Kinder geschützt sind“
- Wort-Gottes-Feier zu einem konkreten Kinderrecht
- Fürbittenaktion, bei der Kinder eigene Bitten formulieren
- Gottesdienst mit Symbolhandlung (z. B. Steine ablegen für verletzte Rechte) – Symbole helfen, Erfahrungen von Kindern sichtbar zu machen.

GEBET, SPIRITUALITÄT & BESINNUNG

- Kinderrechte-Gebetsstationen (z. B. in Kirche oder Pfarrgarten) – verschiedene Stationen laden zum Nachdenken, Beten oder Mitmachen ein.
- Gebetsimpuls-Reihe über mehrere Wochen – kurze spirituelle Impulse greifen jeweils ein Kinderrecht auf.
- Kinderrechte-Rosenkranz (je Gesätz ein Recht) – jedes Gesätz verbindet ein Kinderrecht mit einem Gebetsanliegen.
- Taizé-Gebet unter dem Thema „Würde und Schutz von Kindern“ – meditative Gesänge, Stille und kurze Texte stehen im Mittelpunkt.
- Abendgebet / Nacht der Lichter für Kinder weltweit
- Gebetszettel für Kinder in Not (zum Mitnehmen)
- Stilles Gebet mit Symbolen (Kerzen, Bilder, Weltkarte) – Symbole helfen, für Kinder in verschiedenen Teilen der Welt zu beten.

BIBELARBEIT & KATECHESE

- Bibel teilen mit Kindern: „Jesus und die Kinder“ - gemeinsam eine Bibelstelle lesen und darüber ins Gespräch kommen.
- Kinderrechte in biblischen Geschichten entdecken - z. B. wo Kinder geschützt, gehört oder gestärkt werden.
- Katecheseinheit: „Gott sieht jedes Kind“
- Bibliolog zu einer Kinder- oder Heilungsgeschichte - Teilnehmende versetzen sich in biblische Figuren hinein und bringen deren Gedanken zur Sprache.
- Biblische Figuren & Kinderrechte (Mose, Samuel, Jesus...) - biblische Lebensgeschichten werden mit heutigen Kinderrechten verbunden.
- Bibelstationenlauf für Erstkommunion- oder Firmgruppen - an verschiedenen Stationen werden Bibelstellen und Kinderrechte spielerisch entdeckt.

RITUALE & SYMBOLHANDLUNGEN

- Segnung des Staffelstabs im Gottesdienst - der Staffelstab wird als Zeichen des gemeinsamen Engagements für Kinderrechte gesegnet.
- Kinderrechte-Kerzenritual (jedes Licht = ein Recht) - für jedes Kinderrecht wird eine Kerze entzündet.
- Handauflegung / Segenswort für Kinder und Jugendliche
- Wasser-Ritus (Taufenerinnerung & Würde des Kindes) - Wasser erinnert an die Taufe und daran, dass jedes Kind von Gott gewollt ist.
- Asche- oder Kreuzzeichen mit Zuspruch („Du bist wertvoll“)

KIRCHENRAUM & SPIRITUELLE GESTALTUNG

- Kinderrechte-Altar / Themeninsel im Kirchenraum - ein gestalteter Ort lädt zum Gebet und zur Information über Kinderrechte ein.
- Kinderrechte-Kreuzweg (moderne Stationen) - Stationen verbinden Leidensgeschichten mit Situationen von Kindern heute.
- Fastentuch oder Banner zum Thema Kinderwürde
- Bilderausstellung mit biblischen Zitaten
- Kinderrechte-Fenster / Bodenbild (temporär) - ein gemeinschaftlich gestaltetes Kunstwerk macht Kinderrechte sichtbar.
- Weltkarte im Kirchenraum mit Gebetsimpulsen - Orte werden markiert, für die besonders gebetet wird.

SAKRAMENTALE & JAHRESZEITLICHE ANKNÜPFUNGEN

- Taufenerinnerungsfeier mit Kinderrechte-Bezug - die Würde jedes Kindes als Gottes geliebtes Kind wird betont.
- Firmvorbereitung: Kinderrechte als christlicher Auftrag - Jugendliche reflektieren Verantwortung für andere.
- Erstkommunion-Aktion: „Jesus stärkt Kinder“
- Adventsimpulse: Hoffnung für Kinder weltweit
- Fastenaktion: Kinderrechte & Solidarität
- Erntedank: Dank für Leben, Verantwortung für Kinder

GEMEINSCHAFT & GEISTLICHE PRAXIS

- Kinderrechte-Exerzitien im Alltag (kurze Impulse) - tägliche kurze Gedanken oder Gebete laden zur persönlichen Reflexion ein.
- Hausgebete für Familien - einfache Gebetsvorschläge für zuhause.
- Familienandacht mit Gesprächsimpulsen
- Wallfahrt / spiritueller Spaziergang mit Kinderrechten - Stationen unterwegs greifen einzelne Rechte auf.
- Gebetsstaffel (Gruppe zu Gruppe - passend zum Staffelstab) - jede Gruppe übernimmt für eine Zeit das Gebet für Kinder weltweit.

Fragen zur Aktion?

Kontakt:

Kindermissionswerk Die Sternsinger e.V.
Stephanstraße 35 · 52064 Aachen
0241. 44 61-4218
180Jahre@sternsinger.de

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter:
<https://www.sternsinger.de/180jahre>

